

WIRTSCHAFTSPLAN

des Wasserwerks der Stadt Bergneustadt
für das Wirtschaftsjahr
2015

Aufgestellt:

Bergneustadt, 15.10.2014


Jürgen Halbach
(stellv. Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan des Wasserwerks der Stadt Bergneustadt für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bergneustadt mit Beschluss vom 26.11.2014 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird

im Erfolgsplan

im Ertrag auf
im Aufwand auf

1.949.000 Euro
-1.838.000 Euro

im Vermögensplan

benötigte Mittel auf
verfügbare Mittel auf

1.555.000 Euro
1.555.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2015 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan (Investitionen) erforderlich ist, wird auf

503.000 Euro

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000 Euro

festgesetzt.

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2015

Allgemeines

Das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung geführt. Finanziert wird es im Wesentlichen über Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz. Öffentlich-rechtlich geregelt ist auch das Benutzungsverhältnis durch die Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 14.12.1981 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001, jeweils in den derzeit gültigen Fassungen.

Das Wasserwerk ist ein reiner Verteilerbetrieb. Bezogen wird das Wasser vom Aggerverband (91,7%), von den Stadtwerken Gummersbach (5,4%) und vom Gemeindewasserwerk Reichshof (2,9%). Aus der Quelleanlage Heisterbachtal wird Brauchwasser an das Freibad geliefert (0,4% der Fremdbezugsmenge). Für 2015 wird mit einem Rückgang von 3% gegenüber 2014 auf Grund von vermehrtem Einsatz von wassersparenden Geräten und dem demographischen Wandel gerechnet.

Zur Erfüllung des Zwecks der Wasserversorgung unterhält der Betrieb die notwendigen Anlagen. Hierzu gehören 4 Hochbehälter (Hakenberg 1.000 m³; Attenbach 500 m³; Hüngringhausen 400 m³; Wiedenest 1.500 m³), 2 Druckunterbrecherbehälter (Altenothe, Baldenberg), 1 Pumpenhaus (Zum Dreiert), 24 Zähler-/Druckminderschächte, rd. 138 km Rohrleitungen, 4.367 Hausanschlüsse, 2 Werkstattwagen, 1 Dienstwagen sowie verschiedene kleinere Geräte.

Der Aggerverband plant nach der Erhöhung zum 01.01.2014, eine weitere Erhöhung zum 01.01.2015 vorzunehmen. Dabei soll der Grundbeitrag je Einwohner und Monat von 1,48 € auf 1,50 € angehoben werden. Die Anzahl der an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner, ohne Zweitwohnsitze beträgt 17.907. Der variable Beitrag für die tatsächliche abgenommene Wassermenge beträgt 0,2364 €/m³. Durch den Rückgang der angeschlossenen Einwohner einerseits und die Hebesatzänderung des Aggerverbandes andererseits, verringert sich der Anteil des Grundbeitrags von 61,5% auf 60,2% und der Anteil des variablen Beitrages erhöht sich von 38,5% auf 39,8%.

Der Aggerverband erhebt zusätzlich für das Land NRW ein Wasserentnahmeentgelt von 0,05 € je cbm Bezugsmenge zuzüglich 0,0033 € je cbm für Aufbereitungs- und Verlustmengen.

Im Erfolgsplan wurden die Unterhaltungskosten bei den Versorgungsanlagen und Hausanschlüssen in etwa den Vorjahresergebnissen angepasst. Auch bei den Materialaufwendungen wurden die Ergebnisse der Vorjahre berücksichtigt.

Für 2015 ist keine Gebührenerhöhung vorgesehen. Die Gebühr für den Wasserverkauf beträgt weiterhin 1,80 €/cbm. Dieser Wert ist seit dem 01.01.2009 unverändert. Die Grundgebühr für einen Hauswasserzähler Qn 2,5 beträgt unverändert 9,90 € pro Monat. Die Grundgebühren für die übrigen Wasserzähler werden ebenfalls nicht geändert. Durch den seit vielen Jahren anhaltenden Minderverkauf wird auch zukünftig die Grundgebühr als berechenbare Ertragsgrundlage von besonderer Bedeutung sein.

Erfolgsplan

nach § 15 EigVO
für das
Wirtschaftsjahr

2015

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2013 - 2018 Wasserwerk Bergneustadt

	Abschluss 2013		Ansatz 2014 lt. Wirtschaftsplan		Prognose 2014 aus der Sicht August 2014		Ansatz 2015 lt. Wirtschaftsplan		Ansatz 2016 lt. Wirtschaftsplan		Ansatz 2017 lt. Wirtschaftsplan		Ansatz 2018 lt. Wirtschaftsplan	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	2.002		1.932		1.947		1.905		1.865		1.897		1.927	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	42		17		30		17		17		17		17	
3. Sonstige betriebliche Erträge	37	2.081	21	1.970	25	2.002	22	1.944	23	1.905	23	1.937	23	1.967
4. Materialaufwand														
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-571		-572		-567		-556		-546		-534		-526	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-139	-710	-174	-746	-150	-717	-151	-707	-156	-702	-165	-699	-165	-691
5. Personalaufwand		-239		-246		-248		-298		-340		-347		-353
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-319		-333		-329		-341		-343		-357		-374
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-428		-316		-391		-283		-190		-188		-190
8. Zinsen und ähnliche Erträge	8		6		5		5		5		5		5	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-166	-158	-170	-164	-161	-156	-151	-1780	-166	-161	-176	-171	-184	-179
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	227		165		161		164		169		175		180	
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-74		-53		-53		-52		-55		-57		-59	
12. sonstige Steuern	-1		-1		-1		-1		-1		-1		-1	
13. Jahresgewinn	152		111		107		111		113		117		120	

Erläuterungen zum Erfolgsplan für 2013 - 2018 für das Wasserwerk Bergneustadt

	2013	2014	2014	2014	2015	2016	2017	2018
	Abschluss	Planzahl	Prognose aus d. Sicht August 14	TEUR	Planzahl	Planzahl	Planzahl	Planzahl
1. Umsatzerlöse	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.1 Wasserverkauf	1.362	1.299	1.324	1.285	1.246	1.209	1.173	
1.2 Grundgebühren	592	602	592	592	592	661	728	
1.3 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	20	17	17	14	12	11	9	
1.4 Auflösung Sopo f. Investitionszusch.	3	4	4	4	5	5	6	
1.5 Reparaturkosten/Lohnarbeiten/Materialverkauf	25	10	10	10	10	11	11	
	2.002	1.932	1.947	1.905	1.865	1.897	1.927	
Erläuterungen								
1.1 Wasserbezug	799.391 m³	775.431 m³	790.479 m³	766.810 m³	743.851 m³	721.581 m³	699.978 m³	
./. Verlust	21.305 m³	38.772 m³	39.524 m³	38.341 m³	37.193 m³	36.079 m³	34.999 m³	
./. Spülungen	15.966 m³	15.509 m³	15.810 m³	15.336 m³	14.877 m³	14.432 m³	14.000 m³	
= Wasserverkauf f. Wirtschaftsjahr	762.120 m³	721.150 m³	735.145 m³	713.133 m³	691.781 m³	671.070 m³	650.979 m³	
davon Wasserverk. f. Freibad (Heisterbachquelle)	1.101 m³	3.000 m³	1.500 m³	1.500 m³	1.500 m³	1.500 m³	1.500 m³	
Wasserverkauf f. Vorjahr	-4.268 m³							
= Wasserverkauf, gesamt	757.852 m³	721.150 m³	735.145 m³	713.133 m³	691.781 m³	671.070 m³	650.979 m³	
= Verlust	2,70%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	
= Spülungen	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	
Verbrauchsgebühr pro m³ i.d.R.	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	
Verbrauchsgebühr f. Quellwasser pro m³	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	
Grundgebühr pro Zähler mtl. i.d.R.	9,90 €	9,90 €	9,90 €	9,90 €	9,90 €	11,10 €	12,20 €	
1.2 Die Grundgebühren errechnen sich bei eingebauten Wasserzählern von	4.702 Stk.	4.691 Stk.	4.702 Stk.	4.702 Stk.	4.702 Stk.	4.702 Stk.	4.702 Stk.	
1.5 Im wesentlichen Kostenerstattungen für die Unterhaltung von Hausanschlüssen.								

	2013 Abschluss	2014 Planzahl	2014 Prognose aus d. Sicht August 14	2015 Planzahl	2016 Planzahl	2017 Planzahl	2018 Planzahl
2. <u>andere aktivierte Eigenleistungen</u>							
Eigenleistungen / Gemeinkosten							
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	42	17	30	17	17	17	17
	42	17	30	17	17	17	17
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>							
3.1 Kanalveranlagungskosten Stadt	15	16	16	16	17	17	17
3.2 sonstige Erträge	23	5	9	6	6	6	6
	38	21	25	22	23	23	23
<u>Erläuterungen</u>							
3.2 Sonstige Erlöse	5	2	1	2	2	2	2
Mahngebühren	5	3	8	4	4	4	4
Erträge Eing. abgesetzter Forderungen	13						
4. <u>Materialaufwand</u>							
<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. bezogene Waren</u>							
4.1 Bezugskosten, variabler Anteil (Menge)	-290	-237	-243	-236	-229	-221	-216
Bezugskosten, Grundbeitrag (Einwohnerzahl)	-275	-329	-318	-314	-311	-307	-304
4.2 für Anlagenmitbenutzung	-6	-6	-6	-6	-6	-6	-6
	-571	-572	-567	-556	-546	-534	-526
Anzahl Einwohner für Grundbeitragsberechnung	18.750	18.550	17.907	17.707	17.507	17.307	17.107

	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2018
	Abschluss	Planzahl	Prognose aus d. Sicht August 14	Planzahl	Planzahl	Planzahl	Planzahl
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5. Personalaufwand							
5.1 Bezüge der Beamten							
5.2 Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-188	-192	-193	-30	-31	-32	-33
5.3 Sozialabgaben, Aufw. Altersversorgung	-52	-52	-53	-200	-230	-235	-238
5.4 Versorgungskasse/Beihilfen Beamte				-53	-63	-64	-65
5.5 Beitrag Berufsgenossenschaft	0	-2	-2	-11	-11	-11	-11
	-240	-246	-248	-4	-5	-5	-6
				-298	-340	-347	-353

Erläuterung

- 5.1 Auf Grund der geplanten Auflösung des Betriebsführungsvertrages erhöhen sich ab 2016 die Personalkosten. Für die Vorbereitung der Rücknahme der kaufmännischen Dienstleistung fallen in 2015 zusätzliche Personalkosten an.

6. Abschreibungen

Gewöhnliche Abschreibungen
auf Sachanlagen

	-319	-333	-329	-341	-343	-357	-374
--	------	------	------	------	------	------	------

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

7.1 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	-27	-34	-36	-30	-38	-38	-38
7.2 Miete einschl. Nebenkosten	-11	-11	-11	-13	-15	-15	-15
7.3 Prüfungs- u. Steuerberatungskosten	-11	-11	-11	-11	-11	-12	-12
7.4 Versicherungsbeiträge	-16	-16	-16	-16	-17	-17	-17
7.5 Sonstige EDV-Kosten	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.6 Gutachten u. sonst. Beratungen	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-3
7.7 Kfz-Kosten	-9	-8	-8	-8	-8	-8	-9
7.8 Sonstige Kosten	-15	-13	-13	-13	-14	-14	-14
7.9 Verlust aus dem Abgang d. Anlageverm.	-3	-2	-3	-3	-3	-3	-3
7.10 Abschreibungen auf Forderungen	-15	-12	-10	-10	-10	-10	-10
7.11 kfm. Betriebsführungspauschale	-123	-124	-126	-129	0	0	0
7.12 Konzessionsabgabe	-195	-81	-152	-25	-69	-66	-67
7.13 Kosten für Auflösung Betriebsführungsvertrag				-20	0	0	0
	-428	-316	-391	-283	-190	-188	-190

Erläuterungen

- 7.11 Auf Grund der geplanten Auflösung des Betriebsführungsvertrages entfällt ab 2016 die Betriebsführungspauschale
- 7.12 Die Konzessionsabgabe wurde nach den Vorgaben der KAE (Konzessionsabgabenanordnung Energie) unter Berücksichtigung des Mindestgewinns und der preisrechtlichen Bestimmungen ermittelt.
- 7.13 Pauschaler Ansatz der Sachkosten, die im Zusammenhang mit der Rückholung der kaufmännischen Dienstleistung entstehen

	2013	2014	2014	2015	2016	2017	2018
	Abschluss	Planzahl	Prognose aus d. Sicht August 14	Planzahl	Planzahl	Planzahl	Planzahl
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
8 Sonstige Zinsen und Erträge	8	6	5	5	5	5	5
9 Zinsen u. ä. Aufwendungen							
9.1 Darlehenszinsen	-166	-170	-161	-156	-166	-176	-184
9.2 Zinsen für Verrechnungskonto	0	0	0	0	0	0	0
9.3 sonstige Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
	-166	-170	-161	-156	-166	-176	-184
Erläuterungen:							
9.1 Zinsen für bisher aufgenommene Darlehen sowie lt. Vermögensplan vorgesehene Darlehensaufnahme. Für Darlehensneuaufnahme ist ein Zinssatz von 4,0 % unterstellt worden.							
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	227	165	161	164	169	175	180
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
11.1 Gewerbeertragsteuer	-39	-28	-28	-27	-29	-30	-31
11.2 Körperschaftsteuer	-35	-25	-25	-25	-26	-27	-28
11.3 Steuererstattung/Aufl. Steuerrückst.	-74	-53	-53	-52	-55	-57	-59
12. sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
13. Jahresgewinn	152	111	107	111	113	117	120

Seite 7 von 9

Wasserbezug, -verkauf, -verlust	Veranschlagt 2015 cbm	Veranschlagt 2014 cbm	Ergebnis 2013 cbm	Ergebnis 2012 cbm	Ergebnis 2011 cbm
Aggerverband Gummersbach	701.796	712.503	734.730	749.520	734.020
Stadtwerke Gummersbach	41.171	38.832	41.889	41.184	42.518
Wasserwerk Reichshof	22.343	21.096	21.671	22.307	17.827
Wasserbezug ohne Eigenförderung	765.310	772.431	798.290	813.011	794.365
Wasserverkauf einschl. Freibad	713.133	721.150	762.120	779.298	746.378
Wasserverlust	52.177 7,00%	51.281 7,00%	36.170 4,50%	33.713 4,10%	47.987 6,00%
<u>Verkauf aus Eigenförderung</u> Heisterbach (Freibad)	3.000	3.000	1.101	2.252	0
<u>in den Verlustzahlen enthalten:</u> Feuerlöschwasser, Leitungsspülungen	15.336 2,00%	15.509 2,00%	15.966 2,00%	16.260 2,00%	15.887 2,00%

Die dargestellte Verkaufsmenge enthält keine periodenfremde Effekte

Vermögensplan

nach § 16 EigVO
für das
Wirtschaftsjahr

2015

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2014 - 2018 Wasserwerk Bergneustadt

	2014	2014	2015	2016	2017	2018
	Planzahl lt.	Prognose aus Sicht Aug. 2014	Planzahl lt.	Planzahl lt.	Planzahl lt.	Planzahl lt.
	Wirt.-Plan	Aug. 2014	Wirt.-Plan	Wirt.-Plan	Wirt.-Plan	Wirt.-Plan
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen						
Überschuss aus Ertrag/Aufwand	418	395	427	432	451	472
Eigenleistungen f. Investitionen	17	30	17	17	17	17
Darlehensaufnahme - Neuaufnahme -	509	401	503	508	523	461
Darlehensaufnahme - Umschuldung -	0	370	606	0	356	0
Sonstiges	2	2	2	2	2	2
	946	1.198	1.555	959	1.349	952
Ausgaben						
Investitionen - Gesamt -	582	455	574	568	577	517
Verpflichtungsermächtigung 2013						
Gewinnabführung an die Stadt	111	107	111	113	117	120
Tilgung Darlehen	253	266	264	278	299	315
Umschuldungen Darlehen	0	370	606	0	356	0
	946	1.198	1.555	959	1.349	952

Seite 20

E I N N A H M E N - V e r m ö g e n s p l a n -		Ansatz 2014 TEUR	Ansatz 2015 TEUR	Ansatz 2016 TEUR	Ansatz 2017 TEUR	Ansatz 2018 TEUR
1.1	Überschuss Ertrag / Aufwand a)	418	427	432	451	472
1.2	Eigenleistungen für Investitionen	17	17	17	17	17
1.3	Gemeinkosten für Investitionen	-	-	-	-	-
2.1	Darlehensaufnahme - Neuaufnahme -	509	503	508	523	461
2.2	Darlehensaufnahme - Umschuldungen b)	0	606	0	356	0
3.0	Sonstiges (Netto-Umlaufverm./Vorräte) (+ Verschlechterung / - Verbesserung)	2	2	2	2	2

Nachrichtlich:

a) Ertrag: Pos. 1,3+8 abzgl. Pos. 1.3 und 1.4 aus Wirtschaftsplan = 1.914

Aufwand: Pos. 4,5,7,9,11,12 abzgl. 7.10 aus Wirtschaftsplan = -1.487

427

b) Umschuldung von Darlehen wegen Ablauf der Zinsfestschreibung

Darlehen Nr.	Darlehensgeber	Nominal Euro	Ablauf der Zins- festschreibung	Restkapital Euro
6136001952	Spark. Gummersb.-Bergn.	270.000	30.04.2015	233.599
6136011811	Spark. Gummersb.-Bergn.	450.000	31.12.2015	372.533

Seite 10

Stellenübersicht

(§ 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen 2 0 1 5	Zahl der Stellen 2 0 1 4	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2014	Erläuterungen
Entgelt Gruppe 10	1	1	1	Wasserversorgungstechniker
Entgelt Gruppe 7	1	1	1	Installateur
Entgelt Gruppe 7	1	1	1	Ver- und Entsorger
Entgelt Gruppe 6	1	1	1	Installateur / Vorarbeiter
	4	4	4	

nachrichtlich:

Beamte

Laufbahngruppe Amtsbezeichnung	Zahl der Stellen 2 0 1 5	Zahl der Stellen 2 0 1 4	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2014	Erläuterungen
gehobener Dienst Stadtsinspektor	1			Besoldungsgruppe A 9
	1	0	0	

FINANZPLANUNG

und

INVESTITIONSPROGRAMM

2014-2018

Einnahmen

<u>Bezeichnung der Einnahme</u>	Gesamt TEUR	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2014 TEUR Ansatz	2014 TEUR In Anspruch genommen	2015	2016	2017	2018
				TEUR Ansatz	TEUR Ansatz	TEUR Ansatz	TEUR Ansatz
Überschuss Aufwand / Ertrag	2.595	418	395	427	432	451	472
Eigenleistungen Versorgungsanlagen	115	17	30	17	17	17	17
Gemeinkosten Versorgungsanlagen	0	-	-	-	-	-	-
Darlehensaufnahme -Neuaufnahme-	2.862	466	401	503	508	523	461
Sonstiges (Netto-Umlaufverm./Vorräte)	12	2	2	2	2	2	2
ENDSUMME	5.584	903	828	949	959	993	952

Ausgaben

Bezeichnung der Ausgaben	Gesamt TEUR	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE				
		2014 TEUR	2014 TEUR bisher in Anspruch genommen	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	
		Ansatz		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
ERNEUERUNGEN / NEUVERLEGUNGEN								
434 TEuro 50 TEuro	484	484						
357 TEuro 0 TEuro	357		357					
450 TEuro 50 TEuro	500			500				
427 TEuro 45 TEuro	472				472			
425 TEuro 42 TEuro	467					467		
420 TEuro 0 TEuro	420						420	
2.513 TEuro 187 TEuro	2.700	484	357	500	472	467	420	
ALLGEMEINES:								
Hausanschlüsse (öffentlicher Bereich)	300	50	50	50	50	50	50	
Druckminderschacht / Bauwerk	80	20	20	0	20	0	20	
Druckminderschacht / Armaturen	51	11	11	6	8	6	9	
Wassermesser (Neuanschaffungen)	24	4	4	4	4	4	4	
Betriebseinrichtungen / Geräte	32	5	5	5	5	6	6	
Büroeinrichtungen / Software	8	1	1	2	2	1	1	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12	2	2	2	2	2	2	
Kfz-Ersatz	36	0	0	0	0	36	0	
Rohrnetzpläne	30	5	5	5	5	5	5	
	573	98	98	74	96	110	97	
Tilgung der Darlehen	1.675	253	266	264	278	299	315	
ENDSUMME	4.948	835	721	838	846	876	832	

Bezeichnung der Maßnahme	Meter	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2014 T€ Ansatz	2014 T€ In Anspruch genommen	2015 T€ Ansatz	2016 T€ Ansatz	2017 T€ Ansatz	2018 T€ Ansatz
ERNEUERUNGEN							
Liegnitzer Straße (gemeinsam mit AE Gas)	525	130	130				
Wiedeneneststraße (B55 - Vossbicke)	270	65	40				
(VE aus 2013)							
Brelöh - Immicke (gemeinsam mit Strom)	600	155	0				
Geesthölzchen (ab Hauptstraße)	130	45	0				
Breiter Weg (vor Firma Gizeh gemeinsam mit Strom)	80	19	0				
Unvorhergesehene Baumaßnahmen		20	20				
Hohle Straße			13				
Lieberhauser Str., Ersatz f. Geesthölzchen			35				
Paulstr. Ersatz f. Breiter Weg			19				
Am Wäcker			100				
Brelöh - Immicke (gemeinsam mit Strom)	1.400			320			
Hauptstraße (Wallstraße - Kampstraße)	310			110			
(gemeinsame Verlegung mit Gas)							
Unvorhergesehene Baumaßnahmen				20			
Übernahmeleitung vom Schacht Wörde	350				70		
in Richtung Bösinghausen							
Steinstraße (Kreuzung Bergstraße- Nr.: 47)	300				85		
Stentenbergstraße (Steinstraße - Nr.: 15)	200				55		
Umbau des Druckunterbrecher Baldenberg					35		
Zum Hornbruch (Olper Str. - Nr.: 12)	220				60		
Dörspestraße (B55 - Nr. 7)	145				37		
Henneweide (Am Stadtwald - Henneweide 10/12)	210				65		
Unvorhergesehene Baumaßnahmen					20		
ÜBERTRAG:	4.740	434	357	450	427	0	0

Bezeichnung der Maßnahme	Meter	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2014 TEUR Ansatz	2014 TEUR bisher in Anspruch genommen	2015 TEUR Ansatz	2016 TEUR Ansatz	2017 TEUR Ansatz	2018 TEUR Ansatz
ERNEUERUNGEN							
ÜBERTRAG:	4.740	434	357	450	427	0	0
Gimbornstraße	250					75	
Bruchstraße	115					36	
Zum Knollen (aus Privatgrundstück)	80					17	
Olper Straße (Am Holzweg - Schacht Olper Str.)	500					130	
Am Räschen (Hunschlade - Löhstraße)	220					80	
Oststraße	65					17	
Nordstraße	190					50	
Unvorhergesehene Baumaßnahmen						20	
Am Räschen (Hunschlade - Löhstraße)	190						70
Bergstraße (HB Leienbach-Eifeler Straße)	530						210
Wörde (Schacht Wörde - Richtung Bösinghausen)	500						120
Baujahr unbekannt, vermehrte Rohrbrüche							
Unvorhergesehene Baumaßnahmen							20
ENDSUMME	7.380	434	357	450	427	425	420

nachrichtlich nur 2015: 1.710 m = 450 TEuro
Planungsperiode 2015-2018: 5.775 m = 1.722 TEuro

Bezeichnung der Maßnahme	Meter	nachrichtlich		PLANUNGSPERIODE			
		2014 TEUR Ansatz	2014 TEUR bisher in Anspruch genommen	2015 TEUR Ansatz	2016 TEUR Ansatz	2017 TEUR Ansatz	2018 TEUR Ansatz
NEUVERLEGUNGEN							
Derschlager Straße (Leitungsverlegung erfolgt nur bei eventl.Bebauung, sonst wird die Verlegung verschoben)	200	50	0				
Derschlager Straße (Leitungsverlegung erfolgt nur bei eventl.Bebauung, sonst wird die Verlegung verschoben)	200			50			
Feldstraße (Klevestraße 4 - Feldstraße 40)	150				45		
Olper Straße (Nr. 94 - 84)	150					42	
ENDSUMME	700	50	0	50	45	42	0

nachrichtlich nur 2015: 200 m = 50 TEuro
Planungsperiode 2015-2018: 500 m = 137 TEuro

Anlagen

zum

Wirtschaftsplan

2015

Bilanz zum 31.12.2013 des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Planungskosten
2. Baukostenzuschüsse

II. Sachanlagen

1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten
2. Grundstücke ohne Bauten
3. Verteilungsanlagen
 - a. Hochbehälter, Pumpenhäuser und Schächte
 - b. Versorgungsanlagen und Hausanschlüsse
 - c. Wassermesser
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung
 - a. Inventar
 - b. Werkzeug u. Geräte
 - c. Kraftfahrzeuge
 - d. geringwertige Anlagegüter

B. Umlaufvermögen

- I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen an die Stadt
3. Sonstige Vermögensgegenstände

II. Bankguthaben

Guthaben bei Kreditinstituten

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzsumme

PASSIVA

A. Eigenkapital

- I. Stammkapital
- II. andere Gewinnrücklagen
- III. Jahresüberschuss

B. Empfangene Ertragszuschüsse

C. Sonderposten f. Investitionszuschüsse

D. Rückstellungen

- Steuerrückstellungen
- Sonstige Rückstellungen

E. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt
4. Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzsumme

31.12.2013 Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2013 EURO	30.12.2012 EURO
	39.378,39		50.492,75
	22.365,93	61.744,32	22.365,93
	7.130,00		7.130,00
	34.754,00		34.754,00
862.500,83			892.477,45
6.270.822,25			6.156.521,20
4.013,20			5.109,88
2.174,32			1.408,31
11.068,85			13.135,67
21.340,38			24.932,17
0,00	34.583,55	7.213.803,83	0,00
		7.275.548,15	7.208.327,36
	74.074,72		146.151,62
	18.285,72		15.030,35
	361.833,82	454.194,26	326.821,09
		55.995,49	170.283,88
		0,00	151,18
		7.785.737,90	7.866.765,48

31.12.2013 EURO	31.12.2013 EURO	30.12.2012 EURO
	2.000.000,00	2.000.000,00
	554.150,30	554.150,30
	152.478,38	137.841,27
	2.706.628,68	2.691.991,57
	75.587,00	95.729,00
	105.907,74	91.819,09
13.253,12		17.193,44
17.586,17	30.839,29	16.762,10
4.409.087,76		4.647.900,65
248.281,21		93.388,93
195.998,45		200.335,29
13.407,77	4.866.775,19	11.645,41
	7.785.737,90	7.866.765,48

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 - 31.12.2013
des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt

	2013 EURO	2013 EURO	2012 EURO
1. Umsatzerlöse		2.001.760,78	2.026.045,35
2. andere aktivierte Eigenleistungen		42.030,00	22.214,50
3. sonstige betriebliche Erträge	0,00		600,00
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	37.681,79	37.681,79	25.536,51
b) übrige Erträge			
Zwischensumme		2.081.472,57	2.074.396,36
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	570.984,97		579.163,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	138.715,18	709.700,15	141.491,85
Zwischensumme		1.371.772,42	1.353.740,93
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	187.422,38		181.505,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	52.037,52	239.459,90	54.897,07
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		319.003,37	318.813,21
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		428.122,26	417.015,32
Betriebsergebnis		385.186,89	381.510,07
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.936,34	6.502,35
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		166.206,17	181.389,71
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		226.917,06	206.622,71
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		73.698,68	67.945,44
12. sonstige Steuern		740,00	836,00
13. Jahresgewinn		152.478,38	137.841,27

Entwicklung des Anlagevermögens in 2013 (in Euro)

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2013 EURO 2	Zugänge/ Umbuchungen 2013 EURO 3/4	Abgänge 2013 EURO 5	Stand Ende 31.12.2013 EURO 6	Stand 01.01.2013 EURO 7	Zuführung/ Umbuchungen 2013 EURO 9	Abgänge 2013 EURO 10	Stand 31.12.2013 EURO 11	Stand 31.12.2013 EURO 12	Stand 31.12.2012 EURO 13	Durchschnittlicher AfA- Satz % 14	Restbuch- wert % 15	
1													
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände													
1. Planungskosten	220 925,05	4.453,09		225.378,14	170.432,30	15.567,45		185.999,75	39.378,39	50.492,75	6,9	17,5	
2. Datenverarbeitungsprogramme	37.314,00	0,00		37.314,00	37.314,00	0,00		37.314,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
3. BKZ zu Fremdanlagen	82.542,00	0,00		82.542,00	60.176,07	0,00		60.176,07	22.365,93	22.365,93	0,0	27,1	
	340.781,05	4.453,09	0,00	345.234,14	267.922,37	15.567,45	0,00	283.489,82	61.744,32	72.858,68	4,5	17,9	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebs- und andere Bauten	12.499,00	0,00		12.499,00	5.369,00	0,00		5.369,00	7.130,00	7.130,00	0,0	57,0	
2. Grundstücke ohne Bauten	37.789,00	0,00		37.789,00	3.035,00	0,00		3.035,00	34.754,00	34.754,00	0,0	92,0	
3. Verteilungsanlagen													
- Hochbehälter, Pumpenhäuser, Schächte	1.502.639,00	0,00		1.502.639,00	610.161,55	29.976,62		640.138,17	862.500,83	892.477,45	2,0	57,4	
- Hauptrohr	9.667.532,64	317.205,51	33.100,51	9.951.637,64	4.547.806,67	221.611,69	29.960,65	4.739.457,71	5.212.179,93	5.119.725,97	2,2	52,4	
- Hausanschlüsse	1.664.524,77	62.091,95	6.063,00	1.720.553,72	627.729,54	40.244,86	6.063,00	661.911,40	1.058.642,32	1.036.795,23	2,3	61,5	
- Wassermesser	30.205,87	1.596,79		31.802,66	25.095,99	2.693,47		27.789,46	4.013,20	5.109,88	8,5	12,6	
Summe Verteilungsanlagen:	12.864.902,28	380.894,25	39.163,51	13.206.633,02	5.810.793,75	294.526,64	36.023,65	6.069.296,74	7.137.336,28	7.054.108,53	2,2	54,0	
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung													
- Inventar	13.144,48	1.504,30	808,00	13.840,78	11.736,17	738,29	808,00	11.666,46	2.174,32	1.408,31	5,3	15,7	
- Werkzeug u. Geräte	193.862,34	2.512,38	1.741,00	194.633,72	180.726,67	4.579,20	1.741,00	183.564,87	11.068,85	13.135,67	2,4	5,7	
- Kraftfahrzeuge	73.214,48	0,00		73.214,48	48.282,31	3.591,79		51.874,10	21.340,38	24.932,17	4,9	29,1	
- geringwertige Anlagegüter	0,00			0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0	
Summe Betr.- u. Geschäftsausst.	280.221,30	4.016,68	2.549,00	281.688,98	240.745,15	8.909,28	2.549,00	247.105,43	34.583,55	39.476,15	3,2	12,3	
Sachanlagen insgesamt:	13.195.411,58	384.910,93	41.712,51	13.538.610,00	6.059.942,90	303.435,92	38.572,65	6.324.806,17	7.213.803,83	7.135.468,68	2,2	53,3	
Insgesamt	13.536.192,63	389.364,02	41.712,51	13.883.844,14	6.327.865,27	319.003,37	38.572,65	6.608.295,99	7.275.548,15	7.208.327,36	2,3	52,4	

Seite 242

Übersicht über die betriebliche Entwicklung in Jahren 1994 - 2013

Jahr	Bezug Tcbm	Verkauf Tcbm	Verlust incl. Spül. Tcbm	Verbrauchs- gebühr €/ cbm	Grund- gebühr €/ QN 2,5	Rohr- Leitung km	Hausan- schluss Stck.	Einwohn. Zahl	Bilanz Summe TEUR	Erfolgs- rechnung TEUR	Anlage- vermögen TEUR	Eigen- kapital TEUR	Darlehen TEUR	Investi- tion TEUR	Gewinn Verlust TEUR
1994	1.111	1.007	104	1,28	2,55	131,5	3.758	20.820	5.618	1.595	5.315	1.658	3.139	392	54 +
1995	1.091	993	98	1,30	2,55	131,8	3.809	21.016	5.685	1.597	5.328	1.696	3.352	217	39 +
1996	1.008	938	70	1,38	2,55	133,2	3.890	20.907	5.608	1.601	5.367	1.749	3.219	224	53 +
1997	1.020	940	80	1,38	2,55	133,7	3.924	21.007	5.730	1.606	5.478	1.784	3.348	343	35 +
1998	980	921	59	1,38	2,55	133,7	3.972	21.026	5.571	1.547	5.318	1.821	3.252	47	37 +
1999	1.005	937	68	1,38	2,55	134,6	4.030	20.965	5.773	1.596	5.417	1.855	3.288	320	34 +
2000	998	935	63	1,43	2,55	134,8	4.075	20.958	5.816	1.628	5.484	1.896	3.290	290	40 +
2001	1.015	920	95	1,43	2,55	134,9	4.117	20.954	5.854	1.615	5.547	1.957	3.282	286	62 +
2002	1.084	927	157	1,43	2,55	135,3	4.151	20.956	6.190	1.585	5.701	1.990	3.499	696	32 +
2003	1.047	948	99	1,50	2,55	138,8	4.178	20.852	6.486	1.739	5.887	2.080	3.784	422	90 +
2004	992	891	101	1,62	2,55	136,2	4.206	20.813	6.735	1.728	6.284	2.124	3.892	648	44 +
2005	956	881	75	1,69	2,55	136,5	4.232	20.721	7.660	1.777	6.883	2.223	4.829	872	99 +
2006	937	872	65	1,75	3,00	137,1	4.251	20.586	7.564	1.848	7.265	2.332	4.633	678	108 +
2007	905	861	44	1,75	4,50	137,6	4.278	20.396	7.817	1.804	7.333	2.445	4.989	360	114 +
2008	884	778	106	1,75	6,00	137,8	4.296	20.158	8.087	1.817	7.346	2.554	4.777	314	109 +
2009	839	802	37	1,80	6,00	137,9	4.315	19.968	7.979	1.902	7.433	2.666	4.567	401	112 +
2010	841	789 *)	52	1,80	7,00	137,9	4.326	19.781	8.381	1.956	7.549	2.664	5.056	436	110 +
2011	794	746	48	1,80	8,60	138,4	4.333	19.742	8.069	1.943	7.387	2.665	4.854	167	111 +
2012	815 **)	779	36	1,80	9,40	138,1	4.344	19.759	7.867	2.081	7.208	2.692	4.633	147	138 +
2013	799	762	37	1,80	9,90	138,1	4.367	18.810	7.786	2.089	7.276	2.707	4.395	389	152 +

*) ab 2010 periodengerechte Darstellung

**) ab 2013 Bezugsmenge einschl. Menge Heisterbachquelle